

## Bericht Nr 2.

---

Im Jahre 1929 konnten die Reitstunden erst spät beginnen, denn die kalte Witterung hat das Reiten im freien nicht zugelassen. Die ersten Reitstunden konnten erst Ende März durchgeführt werden.

Zu diesen Reitstunden war der Stamm erschienen wie folgt:

- |    |              |           |            |
|----|--------------|-----------|------------|
| 1. | Diehl        | Rudolf    | Freinsheim |
| 2. | Fischer      | Otto      | Weisenheim |
| 3. | Fischer      | Willy     | Weisenheim |
| 4. | Langenwalter | Friedrich | Weisenheim |
| 5. | Sauer        | Willy     | Weisenheim |
| 6. | Schubar      | Adolf     | Weisenheim |
| 7. | Weber        | Hermann   | Weisenheim |

Mustergültig hat diese Stammanschaft ausgehalten, so daß bald sichtbare Erfolge zu verzeichnen waren. Besuchsweise hat sich manchmal ein Sonntagsreiter der Abteilung hinzugesellt, was aber zu keiner Beständigkeit führen konnte.

Leider hat uns meine persönliche längere Krankheit ein Fortschritt unmöglich gemacht und wir mußten uns mit 11 Doppelreitstunden begnügen.

Gegen Jahresschluß waren wir dennoch soweit gekommen, daß wir für das Jahr 1930 im Verein ein Turnier auf den Reitwiesen in Vorschlag bringen konnten. Dank der strebsamen Reiter ist uns dieser Antrag gelungen.

Schuchmann  
Reitlehrer